

Skorianz: AUF im Kärntner Landesdienst für Erhöhung des Kilometergeldes

Utl.: Gesetzesantrag in nächster Landtagssitzung =

Klagenfurt (OTS) - Die bereits im Oktober des Vorjahres auf Bundesebene eingeführte Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes ist rasch auch für alle Landesbediensteten umzusetzen, fordert der Obmann der Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher im Kärntner Landesdienst (AUF) Andreas Skorianz. Der diesbezügliche Vorstoß der SPÖ in der heutigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses im Kärntner Landtag wird daher inhaltlich von den AUF-Personalvertretern unterstützt. "Die rein populistische Vorgangsweise der SPÖ in dieser Angelegenheit muss jedoch kritisiert werden, da derartige Gesetzesanträge nur mit einem Bedeckungsvorschlag eingebracht werden können. Der SPÖ-Antrag hatte daher für eine Beschlussfassung nicht die notwendigen formalen Voraussetzungen und war für die Sache kontraproduktiv", sagte Skorianz.

Die AUF wird sich bei allen Fraktionen dafür verwenden, dass in der nächsten Landtagssitzung am 6. April 2006 ein formal ordnungsgemäßer Antrag für eine Erhöhung des Kilometergeldes eingebracht wird. Einen entsprechenden Vorstoß in der Personalvertretung hat es von Seiten der AUF bereits gegeben. Skorianz zeigt sich zuversichtlich, dass die von der Bundesregierung vollzogene Erhöhung des Kilometergeldes auch für den Landesdienst rasch umgesetzt wird.

Rückfragehinweis:

~

AUF-Obmann im Kärntner Landesdienst
Dr. Andreas Skorianz/0664-3573099

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0221 2006-03-23/14:19

231419 Mär 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060323_OTS0221